

Regierungsratsbeschluss

vom 7. November 2016

Nr. 2016/1903

Christoph Allenspach, 1701 Freiburg: Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Monographie über den Solothurner Architekten Franz Füg

1. Erwägungen

Christoph Allenspach, Freiburg, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Monographie über den Solothurner Architekten Franz Füg. Der Architekt Franz Füg hat die Schweizer Architektur in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit seinen Bauten, Schriften und seiner Lehrtätigkeit grundlegend geprägt. Einige seiner Werke, wie die Piuskirche in Meggen, erlangten internationale Berühmtheit. Die 208-seitige Monographie soll im Verlauf des nächsten Jahres beim Verlag Park Books (Zürich) mit einer Auflage von 1'000 Exemplaren erscheinen. Die Aufwendungen belaufen sich auf Fr. 111'620.--.

2. Beschluss

- 2.1 Christoph Allenspach, Freiburg, ist an die Monographie über den Solothurner Architekten Franz Füg ein Druckkostenbeitrag von Fr. 20'000.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Die Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Beitrag nach Erhalt von 12 Belegexemplaren (Lieferung an Amt für KJultur und Sport, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen) und eines Einzahlungsscheins zulasten des Kontos „Lotteriefonds“ (Auftrag Nr. 82510) anzuweisen



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sportfonds (5) MZ/Allenspach Christoph.doc
Amt für Kultur und Sport (10)
Christoph Allenspach, Postfach 72, 1701 Freiburg